



IG Metall



15.10.2002

Betriebszeitung der IG-Metall Vertrauensleute bei  Offenburg
Kontakt: werner.klumpp@marconi.com

Stoppt den Diebstahl am Konzern !!!

Am 8. Oktober fand in London die Jahresversammlung der Marconi-Aktionäre statt. Dort kam folgender Tatbestand zur Sprache, worüber in der englischen Presse berichtet wurde:

Die 3 obersten Marconi-Manager Parton, Donovan und Hare bekommen für das Geschäftsjahr 2002 einen sog. Bleibe-Bonus (retention bonus) in Höhe von 150% ihres Jahreseinkommens!! (1) Insgesamt 2 Mill. Englische Pfund, das sind 3,15 Mill. €

Diese Drei predigen seit langem nichts anderes als Kostenreduzierung auf Teufel komm raus und betreiben Personalabbau in großem Stil. Viele Tausend Beschäftigte mit ihren Familien sind dieser Streichorgie schon zum Opfer gefallen, ein Ende ist nicht abzusehen. Und in dieser Situation schustern sich diese "Herren" ungeachtet ihrer schon viel zu hohen Gehälter und mit einer Unverfrorenheit, die ihresgleichen sucht, noch Extra-Millionen zu!!

Für sie ist der Konzern nur ein Selbstbedienungsladen: Absahnen was geht und sich dann womöglich, wenn der Konzern am Ende ist, mit dicken Millionen-Abfindungen à la Simpson und Mayo zu verabschieden.

- **Wir betrachten dies als Diebstahl an der Belegschaft und am Konzern !**
- **Wir fordern die sofortige Rückgabe dieser Zahlungen !**

(1) Die Jahresgehälter betragen bei: Parton £525,000 / Donovan £400,000 / Hare £375,000

Glosse / Glosse / Glosse

Brauchen Sie Geld ?

Dann machen Sie es doch wie unsere drei "Top"-Manager Parton, Donovan und Hare.

- *Versprechen Sie, daß Sie bis März 2003 in dieser Firma arbeiten werden.*
- *Gehen Sie zu Ihrem Vorgesetzten und verlangen Sie einen Bleibe-Bonus in Höhe von 150% ihres Jahresgehalts (böse Zungen behaupten, in Wirklichkeit heißt es "Schmerzensgeld").*

Ihr Chef verweigert ihnen den Bonus??? Dann liegt es wohl daran, daß Sie nur ca. 3% eines Managergehaltes erhalten.

Sie haben Ihren Beruf verfehlt!

Werden Sie doch Manager bei Marconi und Sie können sich nach Belieben frei entfalten. Bei finanziellen Sorgen entlassen Sie einfach massenweise Mitarbeiter, geben sich einen Bleibe-Bonus - und schon können Sie Ihre Frau wieder zum Einkaufen schicken...